



20. August 2024

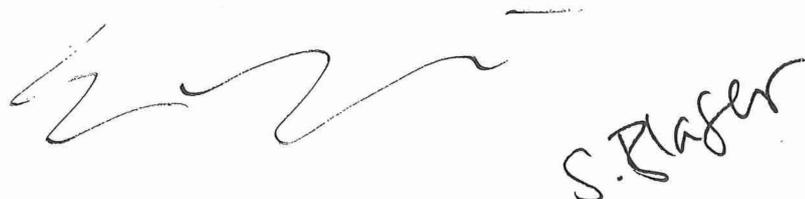
**Motion**

von Moritz Bögli (AL)  
und Sophie Blaser (AL)

Der Stadtrat wird beauftragt, dem Gemeinderat eine Weisung vorzulegen, welche das Personalrecht der Stadt Zürich dahingehend ändert, dass Lernende in der beruflichen Grundausbildung (EBA und EFZ) 8 Wochen Ferien erhalten.

**Begründung:**

Die duale Berufslehre ist ein zentraler Bestandteil der Schweizer Bildungssysteme. Doch sie verliert kontinuierlich an Attraktivität. Immer weniger Jugendliche entscheiden sich für eine berufliche Grundbildung in einem Lehrbetrieb. Ein zentraler Faktor sind hier die schlechteren Ausbildungs- und Arbeitsbedingungen im Vergleich zum Gymnasium sowie den Fachmittelschulen. Eine Umfrage der Gewerkschaft Unia verdeutlichte dies: Mehr als die Hälfte der befragten Lernenden leidet unter Stress und Erschöpfung. Jede:r Vierte bricht die Lehre ab. Zwei Drittel der Jugendlichen in einer Berufslehre nennen lange Arbeitszeiten und weniger Ferien als eine ihrer Top 3-Sorgen und haben Mühe, sich zu motivieren. Belastungen im Lehrbetrieb nennen sie gar als Hauptgrund für psychische Probleme. 8 Wochen Ferien würden helfen, Krankschreibungen und Absentismus zu verringern, die Lernmotivation zu fördern und die psychische Gesundheit zu stärken. Eine entsprechende Petition für 8 Wochen Ferien wurde von über 175'000 Menschen unterzeichnet.<sup>1</sup> Die Stadt Zürich sollte hierbei als Vorbild vorangehen, um die Berufslehre aufzuwerten und fit für die Zukunft zu machen.



<sup>1</sup> <https://jetzt.8wochen.ch/>